

Absender/in:	Vollmacht (Zustellbevollmächtigung zugunsten eines Nichteigentümers)								
Gemeinde Hilter a.T.W. Osnabrücker Str. 1 49176 Hilter a.T.W.	<table border="1"> <tr> <td>Tel. Nr.</td> <td>05424 – 23 18 19</td> </tr> <tr> <td>Fax Nr.</td> <td>05424 – 23 18 33</td> </tr> <tr> <td>E Mail</td> <td>puhalski@hilteratw.de</td> </tr> <tr> <td>Sachbearbeiterin</td> <td>Frau Puhalski</td> </tr> </table>	Tel. Nr.	05424 – 23 18 19	Fax Nr.	05424 – 23 18 33	E Mail	puhalski@hilteratw.de	Sachbearbeiterin	Frau Puhalski
Tel. Nr.	05424 – 23 18 19								
Fax Nr.	05424 – 23 18 33								
E Mail	puhalski@hilteratw.de								
Sachbearbeiterin	Frau Puhalski								

1. Objekt		
<i>Kassenzeichen</i>	<i>Straße</i>	<i>Postleitzahl, Ort</i>
2. Eigentümer		
<i>Name</i>	<i>Vorname</i>	
<i>Straße, Hausnummer</i>	<i>PLZ</i>	<i>Ort</i>
<i>Telefon</i>	<i>E-Mail</i>	
3. Zustellbevollmächtigter		
<i>Name</i>	<i>Vorname</i>	
<i>Straße, Hausnummer</i>	<i>PLZ</i>	<i>Ort</i>
	49176	Hilter a.T.W.
<i>Telefon</i>	<i>E-Mail</i>	

4. Gültigkeit der Zustellbevollmächtigung	Datum (TT.MM.JJJJ)
Die Zustellbevollmächtigung gilt bis auf Widerruf ab dem	

5. Anlagen

Mit der Unterschrift bevollmächtigt der Eigentümer die Gemeinde Hilter a.T.W., die für das Objekt anfallenden Grundbesitzabgaben anstelle des Eigentümers an den Zustellbevollmächtigten zu versenden.
Über die Rechtswirkung der Vollmacht für die Bekanntgabe und Bestandskraft eines an den Bevollmächtigten kann gegebenen Bescheides ist der Eigentümer informiert.

Mit freundlichen Grüßen

Ort, Datum	Unterschrift

Information zur Zustellbevollmächtigung

Bitte beachten sie, dass nach den satzungsrechtlichen Regelungen der Gem. Hilter a.T.W. grundsätzlich der Grundstückseigentümer der Gebührenpflichtigen ist und damit die Zahlungen an die Gem. Hilter a.T.W. zu leisten hat.

Die Zustellbevollmächtigung befreit die Gem. Hilter a.T.W. von den datenschutzrechtlichen Bestimmungen und erlaubt ihr, auch dem Mieter den Bescheid zuzustellen.

Mit der Bevollmächtigung erlischt jedoch nicht die Gebührenpflicht des Grundstückseigentümers. Sofern der Mieter der Zahlung nicht nachkommt, richten sich Vollstreckungsmaßnahmen stets gegen ihn.

Im Falle eines unterjährigen Mieterwechsels erfolgt seitens der Gem. Hilter a.T.W. keine Mietnebenkostenabrechnung. Insbesondere im Fall der Wasser- und Schmutzwassergebühren muss in diesem Fall eine separate Abrechnung zwischen den Mietparteien erfolgen, da am Jahresende der aktuelle Mieter die komplette Jahresabrechnung erhält.